

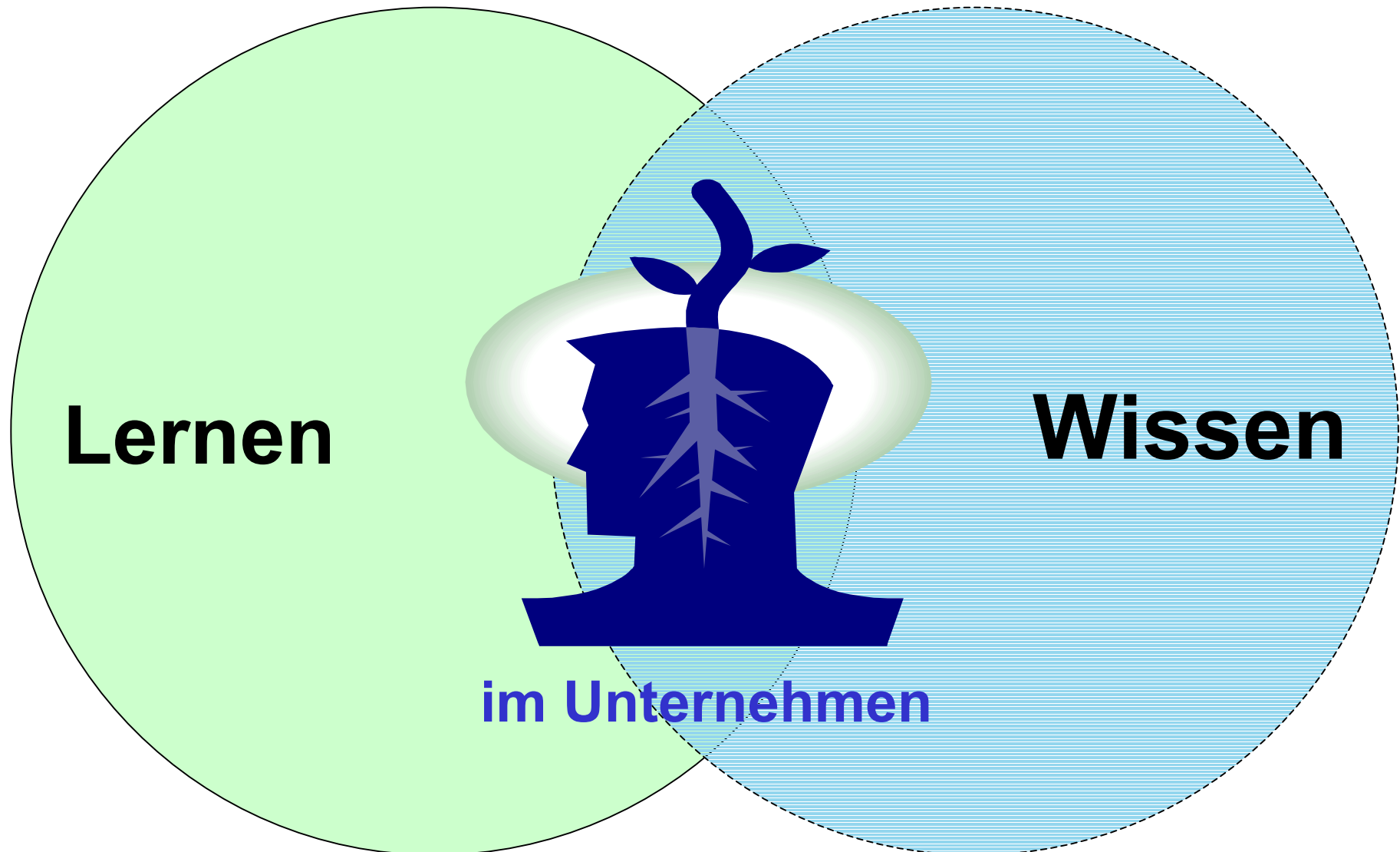


Zum Verhältnis von eLearning und Wissensmanagement in Unternehmen

Prof. Dr. Andrea Back

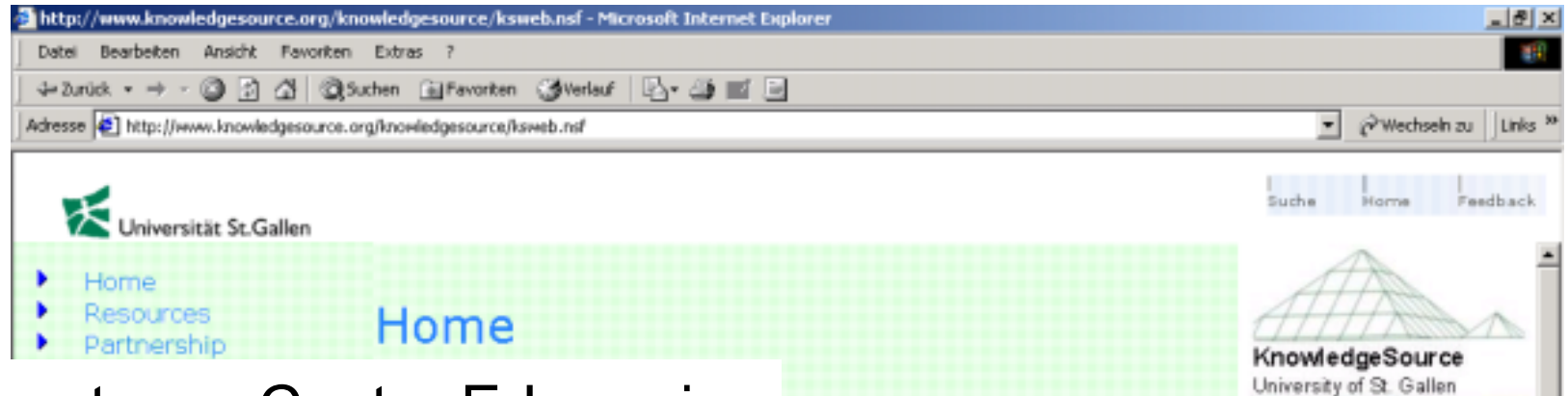


Zum Verhältnis von eL und WM – (m)eine Geschichte



Forschung mit Partnerunternehmen

Competence Center Knowledge Networks



Competence Center E-Learning



<http://www.knowledgesource.org>

<http://www.learningcenter.unisg.ch>

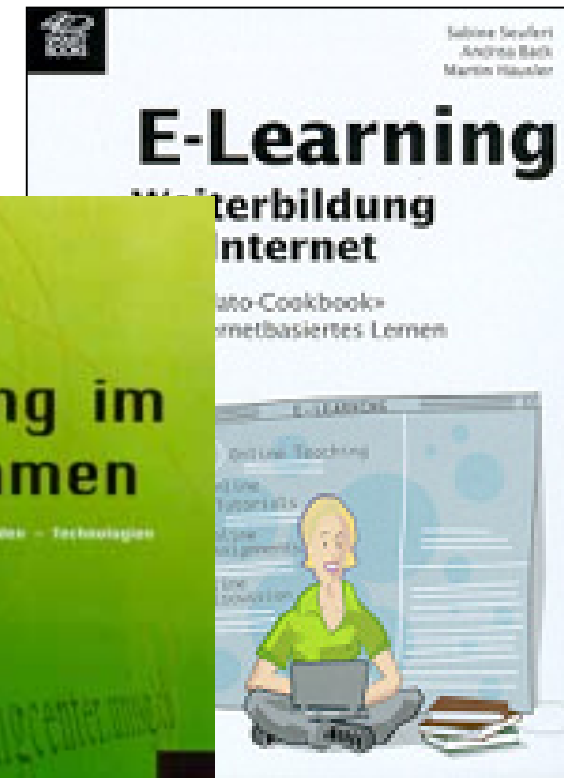
Learning Center Publikationen

- **Arbeitsberichte** in eigener ISSN-Reihe
- Monatlicher **Newsletter** E-Learning mit über 1900 Direkt-Abonnenten
- Bücher 2000 und 2001

„**E-Learning: Weiterbildung im Internet**“ (Sabine Seufert, Andrea Back, Martin Häusler)

„**E-Learning im Unternehmen**“ (Andrea Back, Oliver Bendel, Daniel Stoller-Schai)

„**e-writing**“ (Autorenkollektiv um Th. Glatt)



Frage zu E-Learning

Frage 1:

**Wer hat in letzter Zeit schon einmal
einen Online-Kurs mitgemacht?**

Frage zu E-Learning

Frage 2:

**Wer hat in letzter Zeit schon mal
Online etwas gelernt ?**

Es kommt darauf an, wie man fragt:

„ When I ask how many people in the audience have recently **taken an On-Line Course**, the response is often between 20 and 30 percent.

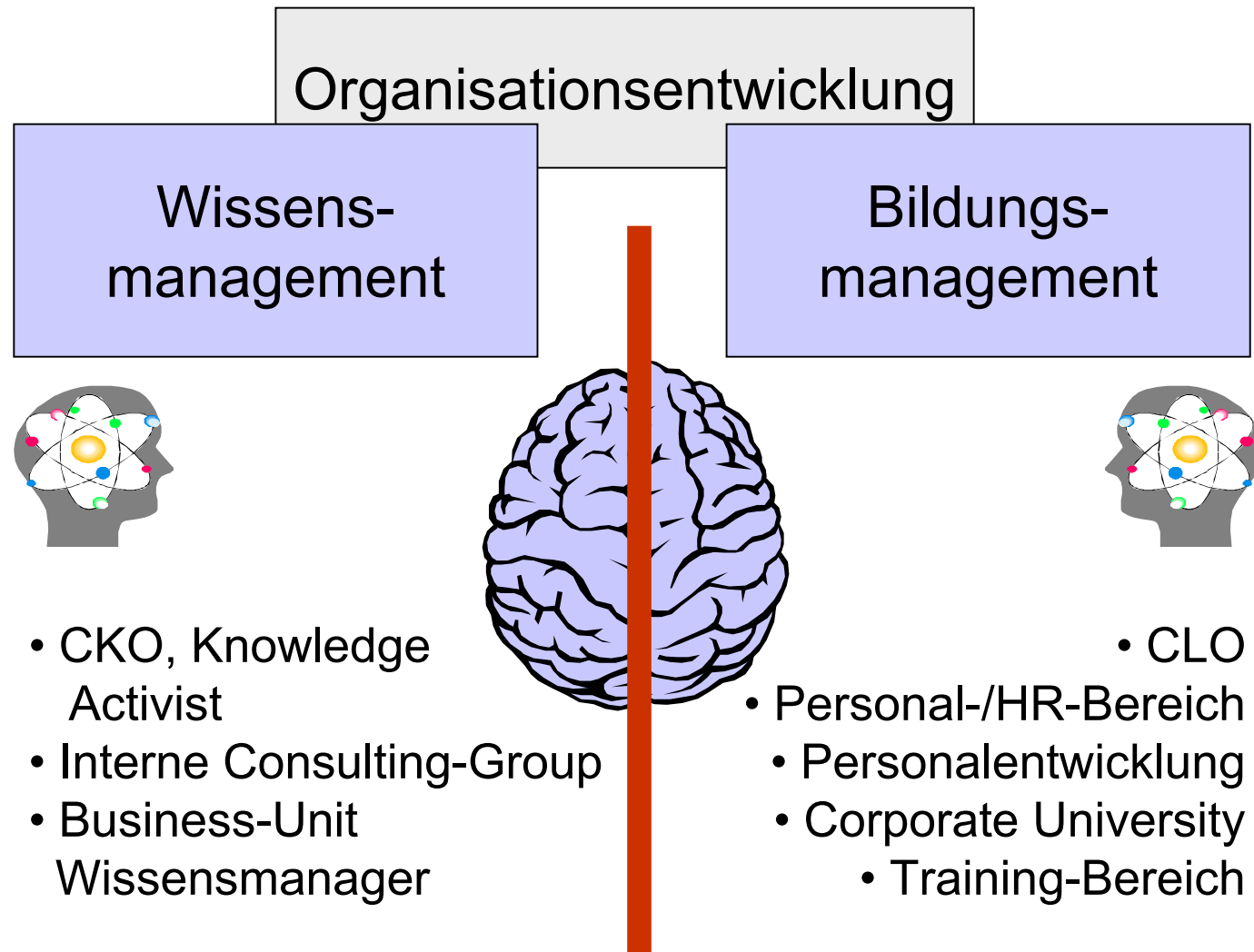
The question with a few changes. “How many of you have **learned things on-line** recently?”
Suddenly, almost 98% of the hands in the audience went up.“

(Elliott Masie, 23.7.02)

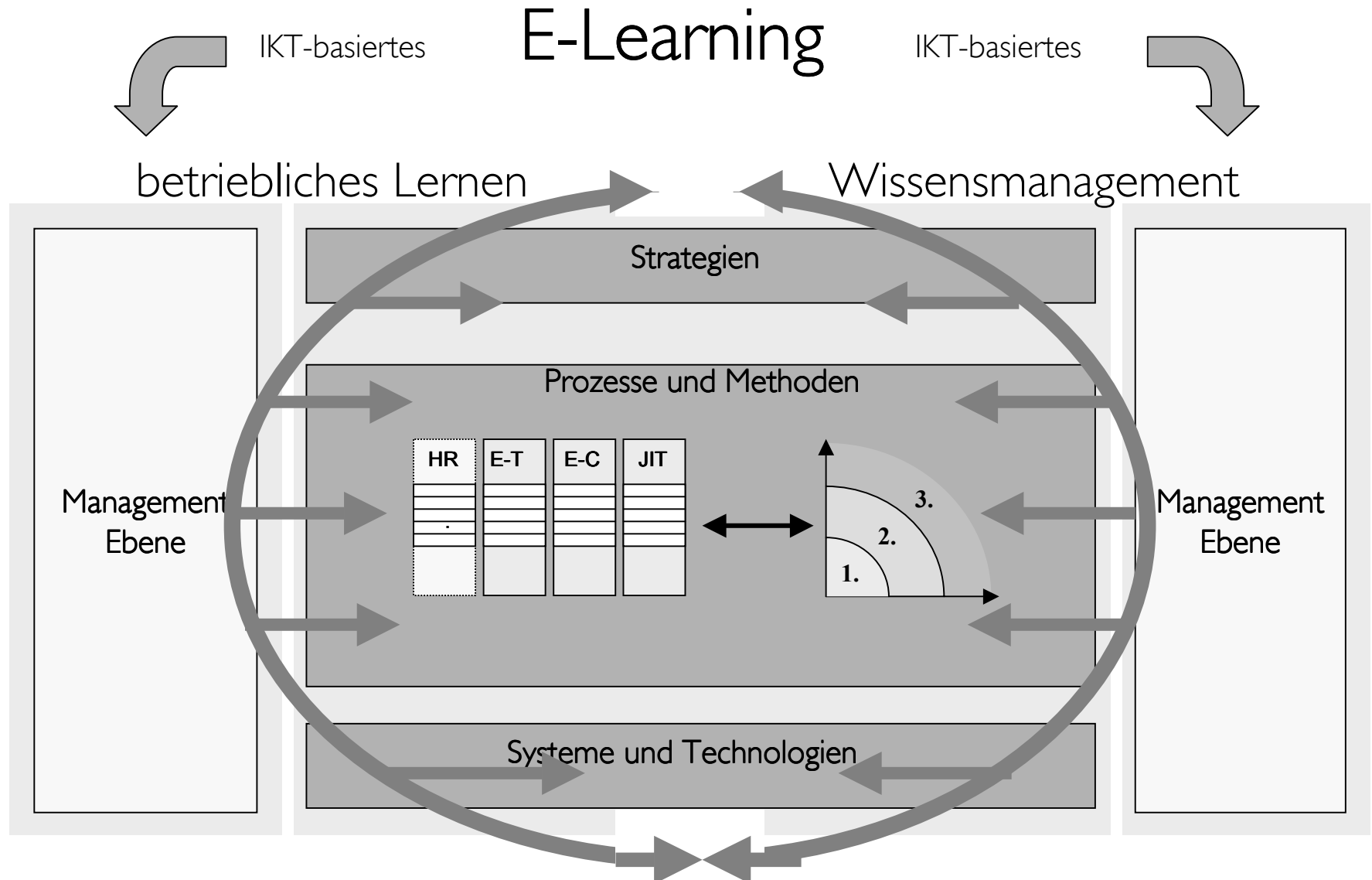
Quelle: Elliott Masie`s TechLearn TRENDS vom Nr. 238 vom 23.7.02



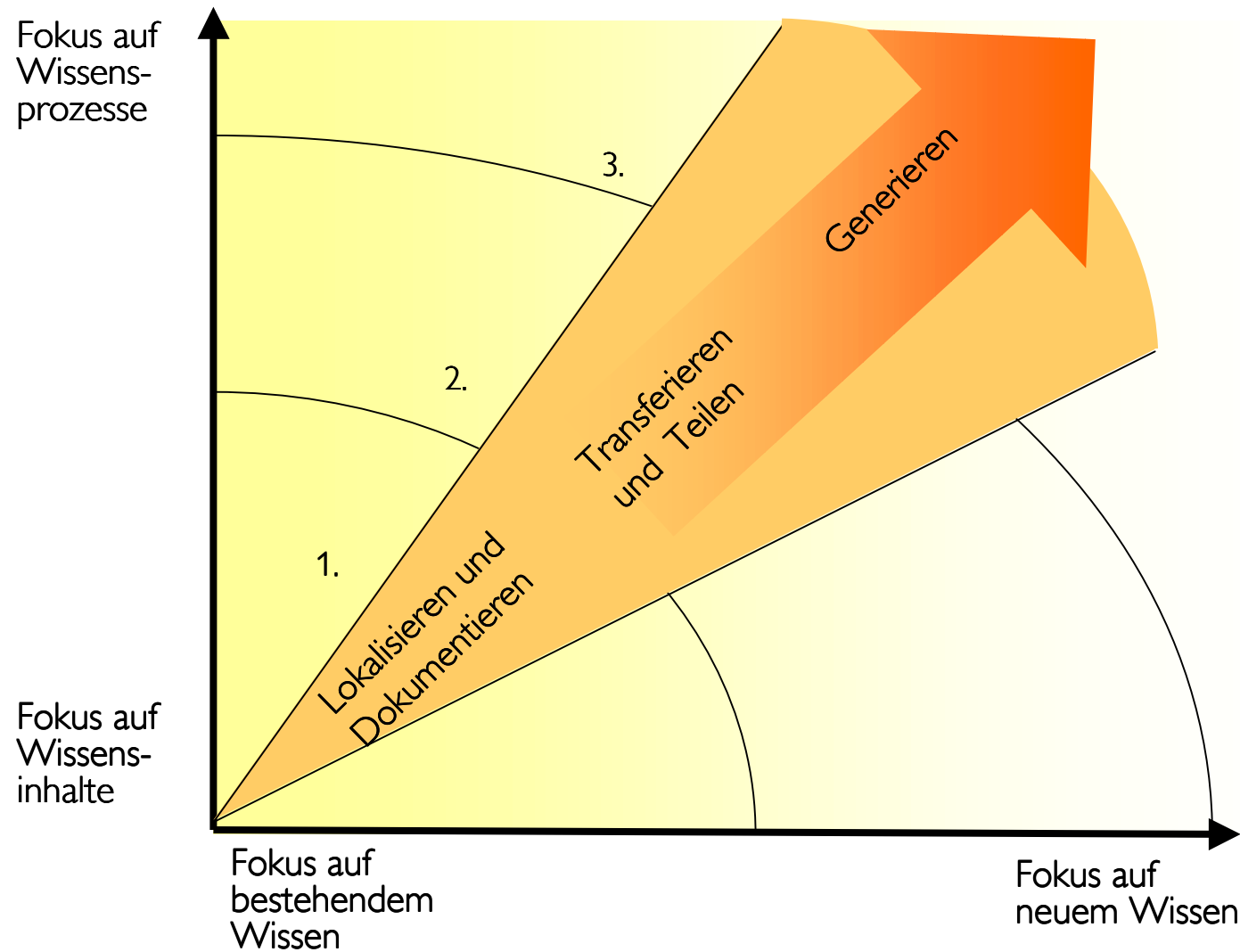
Rollen und organisatorische Verankerung



Sichtweise als Business Engineering Problemstellung



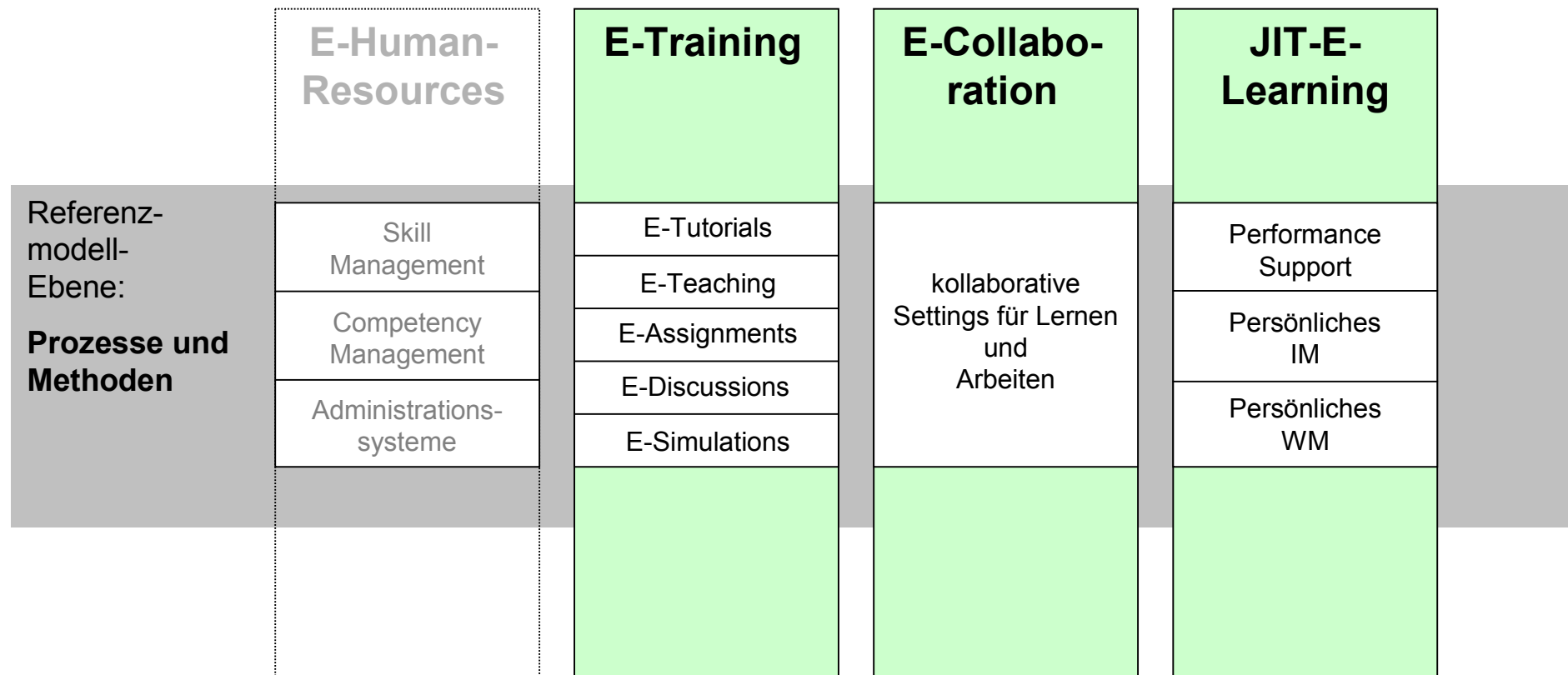
Kernprozesse des WM



Der Mensch im Mittelpunkt des Wissensmanagements

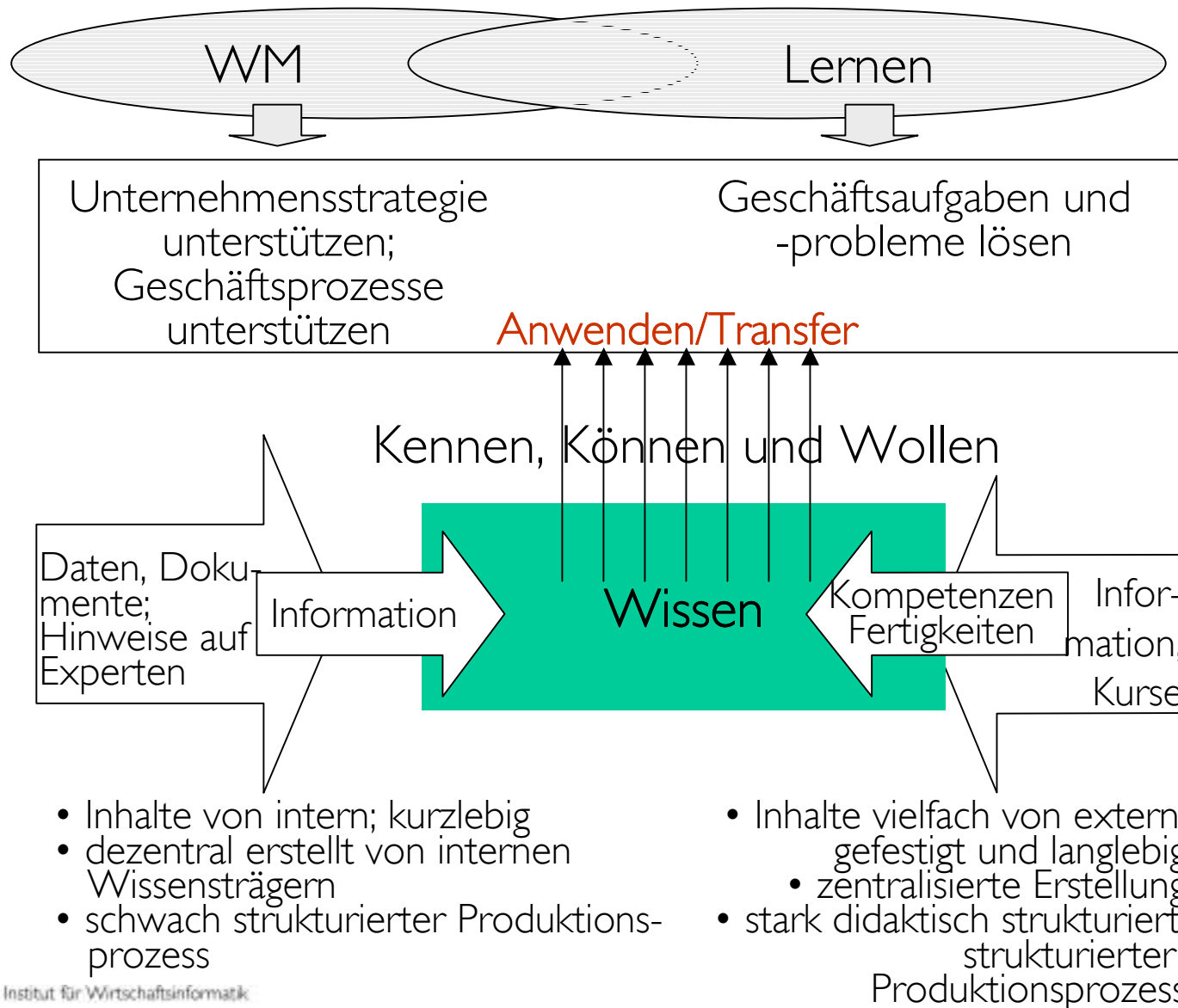


Kernprozesse von E-Learning: Methoden für Lernprozesse



IM: Informationsmanagement
WM: Wissensmanagement

Sichtweisen auf „Contents“



Strategie-Integration



Welche Beziehungen bestehen zwischen der Geschäftsstrategie und E-Learning sowie der Geschäftsstrategie und Wissensmanagement ?



Ort, Zeit und Art, wie man sich neues Wissen aneignet



Wo nimmt man neues Wissen auf ? Wie ist das zeitlich und in Bezug auf individuelle Bedürfnisse organisiert ?

Lernen

- auf Seminaren und Tagungen, zu Hause
- in umfassenderen Blöcken
- mit eher schwach ausgeprägter Personalisierung

Wissen

- am Arbeitsplatz
- in kurzen Einheiten mit Unterbrechungen durch den Arbeitsalltag
 - Trend zu personalisiertem Zuschnitt

Kulturelle Aspekte



Wie steht es mit Einstellungen und Verhalten der von eL und WM Betroffenen beim Lernen bzw. Erwerb neuen Wissens ?

Lernen

- technikskeptisch
- Wettbewerb und Einzel-Kämpfertum
- vergleichsweise starke Anleitung und Betreuung
 - Push-Prinzip

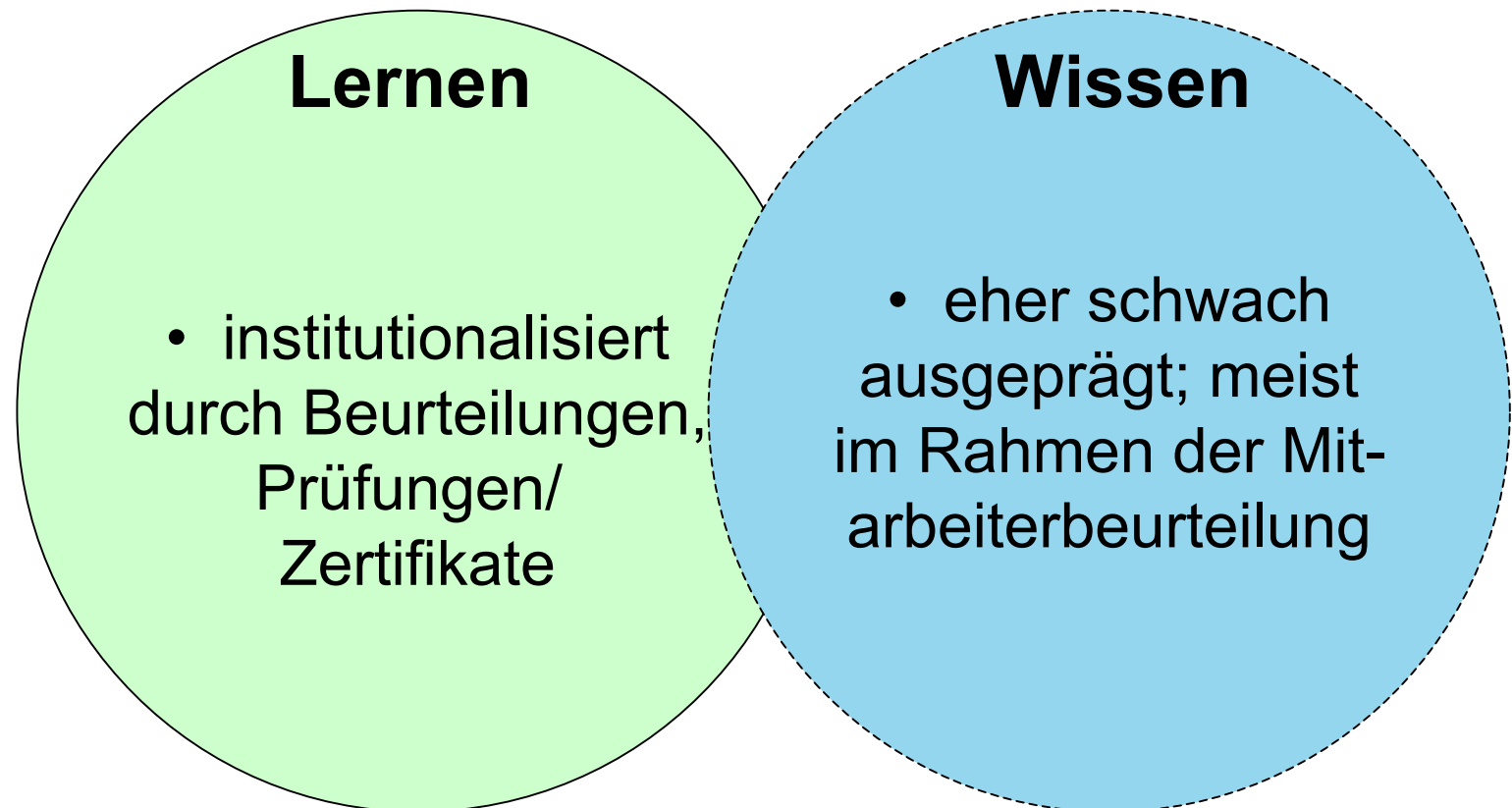
Wissen

- vergleichsweise technikoffen
- Kooperation in Communities, Peer-Learning
- hohe Selbstverantwortung
- Pull-Prinzip

Messung



Wie wird der Erfolg gemessen ?



Sichtweise als Business Engineering Problemstellung

